

### Dürfen wir Ihnen vorstellen?

Eine mehr als 400 Jahre alte Eiche mit einem Stammumfang von 5,50 m in der Bergstraße und die ca. 175 Jahre alte Tanne auf der Schielewiese (am Ende des Beitrags)

Vermutlich schon ca. 430 Jahre steht die Eiche in der Bergstraße in Deisenhofen. Für uns Menschen scheint das eine ewig lange Zeit zu sein. **Als Eiche befindet sich dieser einzigartige Baum noch mitten im Leben.** Schließlich können Eichen durchschnittlich bis zu 800 Jahre alt werden. **1200 Jahre sind aber möglich, wenn man sie lässt...** Dabei geben solche Baumriesen vielen Lebewesen eine Heimat: bis zu 179 Großschmetterlingsarten, 500 holzbesiedelnden Käferarten und 500 anderen Käferarten. Ganz zu schweigen von den vielen Hautflüglern wie den wespenartigen und Bienen und Ameisen, Zweiflüglern wie Fliegen und Mücken, Wanzen und Kleinschmetterlingen, sowie Spinnen, die allesamt auch in, auf und mit der Eiche leben und wohnen, in Summe wohl **so rund 1500 Arten von Lebewesen.** Die Eiche in der Bergstraße ist sogar schon **als Naturdenkmal ausgezeichnet.** Die untere **Naturschutzbehörde unterstützt daher auch deren Pflege.**



### Was sind uns alte Bäume wert?

**Alte Baumriesen faszinieren:** Über mehrere Generationen geben sie so etwas wie ein Gefühl von Heimat, **prägen das Ortsbild und wirken als „grüne Lunge“.** **Für viele Lebewesen, wie Insekten und Vögel, sind sie außerdem ganz konkret Heimat:** Solche Bäume haben viele Nischen, Hohlräume, in denen Fledermäuse, Siebenschläfer, Hornissen, Meisen und andere Höhlenbrüter Unterschlupf finden. Hinter losen Rindenteilen, in der rissigen Borke finden viele Insekten und Spinnen Versteckmöglichkeiten. Mit Moos und Flechten bewachsene Stämme und Äste sind Lebensraum einer vielfältigen Mikrotierwelt, die wiederum besonders im Winter von Vögeln als Nahrungsquelle genutzt wird. **Die Liste der auf alte Bäume angewiesenen Tierarten, von denen viele bereits in ihrem Bestand gefährdet sind, ließe sich noch beliebig verlängern.**

Insbesondere im Zuge der baulichen Verdichtung ist der Bestand dieser einzigartigen Ökosysteme gefährdet. Dort, wo alte Häuser Neubauten weichen müssen, oder größere bauliche Veränderungen vorgenom-



## Klima- und Artenschutz:

men werden, verschwindet mit den Gärten auch deren alter Baumbestand.

In unserer Gemeinde sind mit dem BUND Naturschutz Oberhaching, der ISUS Stiftung und dem Verkehrs- und Gartenbauverein Oberhaching e.V. drei gemeinnützige Organisationen beheimatet, denen es ein großes Anliegen ist, sich vor Ort konkret für den Klima- und Artenschutz einzusetzen.

**Mit dem Schutz von altem Baumbestand können wir lokal handeln und viel bewirken.**

Wir möchten daher auf diesem Gebiet weiter tätig werden (wie zum Beispiel mit einer Kartierung erhaltenswerter Bäume und/oder die Sicherstellung von Pflegemaßnahmen für alten Baumbestand usw.). Bevor wir dieses aber tun, **wollen wir Ihre Meinung kennenlernen. Denn erfolgreich können wir nur sein, wenn die Bürger\*innen, die hier leben, diese Initiative mittragen.**

Deshalb: Machen Sie mit bei unserer kurzen Umfrage. Beantworten Sie bitte unsere Fragen und senden Sie uns **Ihre Antworten an: ISUS Stiftung, Fichtenstraße 5, 82041 Deisenhofen.** Sie können diesen Bogen auch diesem Heft entnehmen und in unseren Briefkasten in der Fichtenstraße 5 einwerfen. Oder machen Sie online mit unter [www.isusstiftung.de](http://www.isusstiftung.de).

### Unsere Fragen:

1. Wie wichtig ist es Ihnen, dass in unserer Gemeinde alter Baumbestand und ortsbildprägende Bäume für uns alle erhalten bleiben?

sehr wichtig  wichtig

nicht wichtig  egal

2. Sind Sie der Meinung, dass solche Bäume erhalten werden sollen?  
 ja  nein  egal
3. Sollen diese ortsbildprägenden Bäume nur auf öffentlichem Grund erhalten werden?  
 ja  nein  egal
4. Sollen diese ortsbildprägenden Bäume auch auf privatem Grund erhalten werden?  
 ja  nein  egal
5. Sollen Eigentümer von Grundstücken mit (erhaltenswerten, ortsbildprägenden, alten) Bäumen für deren Pflegeaufwand unterstützt werden?  
 ja  nein  egal
6. **Bei Ja:** Welche „Belohnungen“ halten Sie für angemessen?  
 Rat und praktische Hilfestellung  
 Kostenübernahme der Baum-pflegearbeiten  
 Ehrung / Plakat / Urkunde / Plakette  
 Finanzielle Unterstützung

### Eigene Vorschläge:

---

---

---

7. Zum Schluss bitten wir Sie noch um persönliche Angaben:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse:  
\_\_\_\_\_

E Mail  
\_\_\_\_\_

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich lebe seit \_\_\_\_\_ Jahren in Oberhaching.

Für **die Teilnahme an unserer Umfrage belohnen wir Sie mit der Chance, einen von zehn wertvollen Sachpreisen** zu gewinnen, Alle beantworteten Fragebögen, die uns bis zum **15.3.** erreichen, nehmen an der Verlosung teil. Aus den Einsendungen ziehen wir **zehn glückliche Gewinner. Die Preise** haben einen Gesamtwert von **500 Euro**. Bitte kreuzen Sie nachstehend an, ob Sie an der Verlosung teilnehmen möchten.

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen

### Hinweise zum Datenschutz:

Zum Zweck der Kommunikation, der Durchführung und Abwicklung der Umfrage und der Verlosung werden personenbezogene Daten der Teilnehmer seitens der ISUS Stiftung, des Verkehrs- und Gartenbauvereins Oberhaching und des BUND Naturschutzes Oberhaching verarbeitet (insbesondere gespeichert). Nach Abschluss der Umfrage und der Gewinnermittlung und -vergabe der Verlosung werden die Daten aller Teilnehmer gelöscht. Eine Übermittlung an unbefugte Dritte durch die ISUS Stiftung, den Verkehrs- und Gartenbauverein Ober-

haching sowie durch den BUND Naturschutz Oberhaching findet nicht statt.

Mit der Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung der Umfrage und der Verlosung bin ich einverstanden

Ja

Wir werden die Ergebnisse der Umfrage in den Kyberg Nachrichten und auf unserer jeweiligen Homepage veröffentlichen.

**Jedes Ergebnis ist ein wertvolles Ergebnis! Denn es zeigt uns, ob wir weiter tätig werden sollen.**

**Noch einen weiteren erhaltenswerten Baum möchten wir Ihnen vorstellen:** Auf der Schielewiese findet sich eine **imposante Tanne**, vermutlich eine Weißtanne (das wird gerade anhand eines Test von der Landesforschungsanstalt abgeklärt)



Ihr Stamm bringt es auf einen Umfang von **3,85 m** und eine Höhe von ca. 38 m .An Jahren ist sie mit ihren etwa 175 Lenzen zwar um einiges jünger als die Eiche in der Bergstraße. Aber gemessen am durchschnittlichen Lebensalter ihrer Artgenossen ist sie in den **besten Jahren also im Menschenalter so um die 35. Sie kann 500 bis 600 Jahre alt werden.** In unseren **Wäldern**



sind **Weißtannen nicht mehr weit verbreitet**, obwohl sie eine für unsere Breitengrade typische Baumart sind. Jetzt, in Zeiten des Klimawandels, erweisen sich ihre Eigenschaften als sehr wertvoll:

**Sie können es auch mit trockenen Sommern gut aufnehmen.** Die Tanne zählt zu den am **tiefsten wurzelnden Nadelbäumen**. Untersuchungen haben ergeben, dass die Wurzeln der Tanne weit über ihren Kronenbereich hinauswachsen und horizontale Längen von teilweise 10 m erreichen. **Dadurch ist sie sehr sturmsicher und besiedelt auch feuchtere Böden.**

Es gibt in Europa keine andere Baumart, die **so hoch wächst (bis 65 m)** wie die Weißtannen. Es wäre doch schön, wenn wir es gemeinsam schaffen, dass „**unsere**“ **Weißtanne auf der Schielewiese an Alter, Umfang und Wuchshöhe die Rekordmarken ihrer (wenigen) Artgenossen herankommen** kann. Die imposanteste ihrer Art steht im Schwarzwald: die „**Großvatertanne**“. Sie hat einen **Stammumfang von 5,20 m**.

Vergleicht man Bilder der „**Großvatertanne**“ mit denen von „**unsere Tanne**“ auf der Schielewiese, dann erscheint uns diese dank ihrer besonderen Krone als noch bemerkenswerter. **Unsere Tanne hätte es daher verdient, auch ein Naturdenkmal zu sein.**

Es gibt sicher den einen oder anderen Baum in unserer Gemeinde, der kartiert und in einer Liste von bemerkenswerten bzw. ortsbildprägenden Bäumen aufgenommen und **dessen Besitzer unterstützt werden sollte, um diese Bäume zu erhalten**. Darum haben wir hier diese zwei Beispiele gezeigt,



damit es verständlicher wird, warum wir diese Umfrage starten und um welche Bäume es uns hier geht. **Wir freuen uns, auch von Ihnen als Besitzer solcher Prachtexemplare Fotos mit Adresse zu erhalten, um Sie gegebenenfalls beim Erhalt dieser Bäume zu unterstützen!**

## Vielen Dank fürs mitmachen!



ISUS Stiftung, Fichtenstraße 5, 82041 Deisenhofen;  
[www.isusstiftung.de](http://www.isusstiftung.de)

